



ALTLANDSBERGER STADTMAGAZIN

Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wegendorf und Wesendahl

Frühjahrsputz in den Ortsteilen

(jk) Mit dem nahenden Frühling erwacht nicht nur die Natur zu neuem Leben, auch in unseren Ortsteilen wird wieder gemeinsam angepackt. So laden die Ortsteile der Stadt Altlandsberg von März bis Mai zu den traditionellen Frühjahrsputz-Terminen ein. Wir freuen uns über jede helfende Hand und danken schon jetzt allen Beteiligten für ihr Engagement.

Ortsteil Altlandsberg

Der Ortsbeirat Altlandsberg freut sich auf viele freiwillige Helfer zum Frühjahrsputz
Termin: 28. März 2026 um 10 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz
Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.
Kontakt: Ortsvorsteherin Gabriele Gujjula,
0176/70443635 oder gabriele@gujjula.de.

Ortsteil Buchholz

Der Ortsbeirat Buchholz ruft zum Frühjahrsputz auf.
Termin: 28. März 2026 ab 9 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Buchholz

Ortsteil Bruchmühle

Der Ortsbeirat Bruchmühle ruft zum Frühjahrsputz auf.
Termin: 11. April 2026 um 9 Uhr
Treffpunkt: Bürger- und Kreativhaus
Ab 12 Uhr gemeinsamer Ausklang bei Speis und Trank.

Ortsteil Gielsdorf

Zum Frühjahrsputz lädt der Ortsförderverein recht herzlich ein.
Termin: 21. März 2026 ab 10 Uhr
Treffpunkt: Mehrgenerationenplatz
Eigene Arbeitsgeräte können gerne mitgebracht werden.

Ortsteil Wegendorf

Zum Frühjahrsputz in Wegendorf sind fleißige Helfer willkommen.
Termin: 21. März 2026 ab 9 Uhr
Treffpunkt: Dorfplatz

Ortsteil Wesendahl

Der Ortsbeirat Wesendahl freut sich über freiwillige Helfer beim Frühjahrsputz.
Termin: 2. Mai 2026 um 9 Uhr
Treffpunkt: Bürgerhaus



Seite 2

Berichte aus den Fraktionen;
Kostenlose Fahrradcodierung

Seite 3

Seniorenbeirat;
Jubiläum Elke Peper;
Helfen Hilft;
Frischemarkt

Seite 4

Frühjahrsputz im Heimatverein; Bücherbasar; Freitag 3nach8 in Bruchmühle;
Chor Wegendorf

Seite 5

Neue Ausstellung in der Orangerie;
Ökofilmtour;
Der MTV 1860 Altlandsberg stellt sich vor

Seite 6

Sitzungstermine;
Vernissage in Bruchmühle



BERICHTE AUS DEN FRAKTIONEN

Fraktion AfD

Liebe Mitbürger,
im Februar tagen in Altlandsberg der Hauptausschuss und die Stadtverordnetenversammlung. Auch wenn andere Ausschüsse bereits im Januar gearbeitet haben, stehen jetzt zentrale Entscheidungen an, die unsere Stadt direkt betreffen.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Sicherheit. So geht es um Fördermittel für neue Fahrzeuge und Technik für unsere Feuerwehr in Gielsdorf und Wegendorf. Moderne Ausstattung, Notstromversorgung und Einsatzfahrzeuge sind wichtig, damit unsere Kameraden im Ernstfall schnell und zuverlässig helfen können.

Auch das Thema Bauen spielt eine große Rolle. Mit der Prioritätensetzung in der Bauleitplanung und mehreren Anträgen zu Befreiungen von Bebauungsplänen wird entschieden, wie sich Altlandsberg weiterentwickelt. Dabei ist für uns wichtig, dass Wachstum mit Augenmaß erfolgt und Natur, Nachbarschaften und Infrastruktur mitgedacht werden.

Weitere Punkte betreffen unsere Kitas, die Sanierung technischer Anlagen, zusätzliche Stellen im IT-Bereich sowie die Vergabe von Zuschüssen an Vereine und Institutionen wie die Musikschule. Hier zeigt sich, wie vielfältig Kommunalpolitik ist und wie viele Bereiche unseres Alltags davon berührt werden. Die Mandatsträger würden sich freuen, wenn mehr Bürger die Sitzungen besuchen. Alle Beratungen sind öffentlich und Gäste herzlich willkommen. Die Termine finden Sie online und im Stadtmagazin.

Als AfD Fraktion setzen wir uns dafür ein, Entscheidungen transparent, verantwortungsvoll und im Interesse unserer Stadt zu treffen.

Ihre AfD Fraktion Altlandsberg
Oliver Wiesner

Fraktion SPD/CDU

Liebe Bürgerinnen und Bürger Altlandsbergs,
wir möchten über einige Aspekte und Schwerpunkte der Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung (SVV) berichten.

Im Februar wurde der Tätigkeitsbericht der Schiedsstelle der Stadt Altlandsberg für 2025 vorgestellt. Es wurden insgesamt elf Verfahren behandelt. In zehn Fällen kam es zur Durchführung einer Schiedsverhandlung. Lediglich in einem Fall konnte dabei keine Einigung erzielt werden. Durch die Arbeit der Schiedsstelle konnten langwierige Gerichtsverhandlungen unterbleiben. Das stellt einen wertvollen Beitrag zur Erhöhung der Lebensqualität in Altlandsberg dar. Unser Dank gilt daher den ehrenamtlichen Schiedspersonen Herrn Götz und Jordan. Wir halten es für besonders erwähnenswert, dass beide Herren für ihre Tätigkeit (inklusive Weiterbildung) fast 200 Stunden ihrer Freizeit geopfert haben.

Außerdem möchten wir informieren, dass sich die Möglichkeiten der Umsetzung von B-Plänen für den Wohnungsbau in Wegendorf und Friedrichslust, durch die zur Verfügungstellung von Trinkwasser verbessert haben. Wir sehen dies als bestens geeignet zur aktiven Steuerung der Bevölkerungsentwicklung in Altlandsberg. Für noch wichtiger halten wir die Schaffung von bezahlbarem kommunalem Wohnraum. Ein gutes aktuelles Beispiel ist hier der Neubau der Wohnungsbau-Gesellschaft Altlandsberg-Niederbarnim-Süd mbH (WBG) in der Buchholzer Allee. Dort entstehen zurzeit vier moderne Wohnungen.

Es gibt viel zu tun. Gehen wir es an; sachlich, kritisch und optimistisch.

Michael Vogt
Fraktion SPD/CDU

Fraktion BSL/BfA

Starke Fraktion starke Ortsteile

Altlandsberg Januar 2025, die Fraktionen Bürger für Stadt und Land BSL und Bürger für Altlandsberg BfA freuen sich über die Wahl von Frau Maren Skerka zur neuen Ortsvorsteherin von Wesendahl.

Mit dieser Wahl sind nun alle Ortsteile der Stadt Altlandsberg wieder durch eine Ortsvorsteherin oder einen Ortsvorsteher vertreten. Das ist ein großer Erfolg der kommunalpolitischen Arbeit und zugleich ein klarer Auftrag, die Lebensqualität in allen Ortsteilen weiter zu stärken und aktiv mitzugestalten.

Frau Skerka bringt langjährige Erfahrung aus ihrem ehrenamtlichen Engagement sowie ein tiefes Verständnis für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in Wesendahl mit. Wir gratulieren ihr herzlich zur Wahl und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Gemeinsam werden wir die positive Entwicklung des Ortsteils weiter voranbringen.

Die Fraktionen BSL und BfA betonen, dass eine bürgernahe und verlässliche Vertretung in allen Ortsteilen ein zentrales Anliegen ihrer Arbeit ist. Die gewählten Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher verstehen sich als starke Sprachrohre für die Belange vor Ort und werden auch künftig eng und konstruktiv mit der Stadtverwaltung zusammenarbeiten.

Vivien Schmidt
BSL/BfA-Fraktion



Polizeipräsidium
Land Brandenburg

Die Polizeiinspektion
Märkisch Oderland

bietet eine kostenlose
Fahrrad-Codierung
am Samstag, den 28. März 2026,
von 09:00 – 14:00 Uhr

(während des Frischemarktes)

auf dem Schlossgut-Gelände
in Altlandsberg an.

Bitte legen Sie einen Ausweis
und bei E-Bikes zwingend einen
Eigentumsnachweis vor.



Der Seniorenbeirat berichtet

Gemeinsam für ein lebenswerteres Altlandsberg

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, im November 2025 wurde ich zum neuen Vorsitzenden unseres Seniorenbeirats gewählt. Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen und Ihnen einen Ausblick auf unsere künftige Arbeit für die Jahre 2025 – 2029 zu geben.

Wer schreibt Ihnen?

Mein Name ist Andreas Schulze. Ich wurde 1954 geboren und lebe nun schon seit fast drei Jahrzehnten -genauer gesagt seit 1997- in unserer schönen Stadt Altlandsberg. Ich bin verheiratet und stolzer Vater von zwei erwachsenen Söhnen. Als langjähriger Einwohner fühle ich mich eng mit der Region und ihren Menschen verbunden.

Unsere Mission: Eine Stimme für die ältere Generation

Der Seniorenbeirat versteht sich als Brücke zwischen der Stadtverwaltung und der älteren Generation. Mein Ziel ist es, mich aktiv und leidenschaftlich für die Belange der Seniorinnen und Senioren in Altlandsberg und allen Ortsteilen – von Bruchmühle bis Wesendahl – einzusetzen. Dabei liegt mir besonders am Herzen:

***Mobilität & Barrierefreiheit:** Damit wir alle so lange wie möglich am Stadtleben teilnehmen können.

***Soziale Teilhabe:** Organisation von kulturellen Highlights wie das beliebte Sommerfest oder anderen kulturellen Veranstaltungen und die aktive Zusammenarbeit mit den Vereinen und Organisationen, um die Angebote für unsere Seniorinnen und Senioren zu erweitern.

***Beratung und Austausch:** Wir wollen Ansprechpartner für Ihre Wünsche, Nöte und Anregungen gegenüber der Stadt und den Ortsbeiräten sein.

***Sprechen Sie mit uns:** Wir sind keine geschlossene Gesellschaft. Der Seniorenbeirat lädt Sie herzlich ein, unsere öffentlichen Sitzungen zu besuchen und Ihre Ideen einzubringen. Die Termine finden Sie unter: Stadt Altlandsberg – Bürgerinfo.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinen Mitstreitern und Ihnen das Leben in Altlandsberg und seinen Ortsteilen noch ein Stück lebenswerter zu gestalten.

Herzlichst

Ihr Andreas Schulze

Vorsitzender des Seniorenbeirats

30 Jahre Diskothek mit Pep

(rh) Dreißig Jahre Diskothek mit Pep. Dafür steht Elke Peper.

Wer sie erlebt hat, weiß: Eine Veranstaltung mit ihr ist mehr als nur Musik aus der Konserve. Ob Familienfeier, Jubiläum, Firmenveranstaltung, Vereinsabend oder Seniorentanztee, sie hatte immer ein Gespür dafür, wie man Menschen zusammenbringt. Sie wollte ihr Publikum mitnehmen, begeistern und bewegen. Und ja, so manche eingerostete Bandscheibe wurde dank ihr wieder aktiviert. Das Publikum dankte es ihr mit Begeisterung und mit vielen Wiederbuchungen.

Durch den Wechsel in die Fernmeldetechnik betrat sie echtes Neuland. Neue Systeme, neue Technik, neue Denkweisen forderten sie heraus und genau das reizte sie. Mit jedem Schritt wuchs ihr Wissen, ihr Selbstvertrauen und ihre Begeisterung. 11 Jahre spielte auch die Jugendfeuerwehr eine große Rolle und wenn die Jugendfeuerwehr einen gemeinsamen Abend plante, sollte es nicht nur Ausbildung sein. Also legte sie Musik auf, sorgte für Stimmung und brachte Leben in die Runde. Schnell sprach sich herum, dass hier jemand ein besonderes Talent hatte. Später gründete sie die Tanzsportgruppe United Dancing Angels und gab jungen Mädchen eine Bühne, sich auszuprobieren und auszupeinern. Die Gruppe wurde erfolgreich und machte ihren Namen weit über die Region hinaus bekannt.

Der Entschluss, ihre Leidenschaft professionell zu betreiben, war nur eine Frage der Zeit. Die Aufträge wurden größer, die Programme vielseitiger, die Technik anspruchsvoller. Ein absoluter Höhepunkt war die Silvesterveranstaltung 2000 in Berlin. Auf mehreren Bühnen vom Schlossplatz bis zum Brandenburger Tor präsentierte sie ihre Show. Ein Moment, der sicher Gänsehaut hinterließ. 2004 folgte ein weiterer Meilenstein. Beim Karneval der Kulturen in Altlandsberg nahm sie erstmals mit den Dancing Angels und einer Breakdance-Gruppe teil. Auf einem LKW verwandelte sie den Umzug in eine rollende Disco mit kraftvollen Beats.

Doch ihr Engagement ging weit über die Bühne hinaus. In der Freiwilligen Feuerwehr übernahm sie Verantwortung und betreute die Jugendfeuerwehr. Die Gründung der Dancing Angels war ebenfalls Ausdruck dieses Engagements. Sie wollte Räume schaffen, in denen junge Menschen wachsen können. Was sie besonders auszeichnet, ist ihre ständige Suche nach Neuem. Stillstand ist für sie keine Option. Wenn eine Idee etabliert war, dachte sie schon an die nächste. Immer mit dem Anspruch, etwas Eigenes zu initiieren und andere mitzunehmen, die Projekte weiterführen. Heute erweitert sie ihr Portfolio um moderne Beleuchtungs- und Ton-technik für Veranstaltungen. Seit einigen Jahren begleitet sie zudem bundesweit Gastspiele wie *Dinner for One*, *Der Mörder ist fast immer der Gärtner* oder *Hilde* (eine Hommage an Hildegard Knef). Somit ist sie auf verschiedenen Bühnen unterwegs und bringt ihre Erfahrung und Professionalität ein.

Dreißig Jahre Diskothek mit Pep bedeuten dreißig Jahre Leidenschaft, Mut und Kreativität. Und wer weiß, vielleicht begegnet man ihr irgendwann ganz unerwartet auf einer Bühne irgendwo in Deutschland. Wundern würde es jedenfalls niemanden.

Verein Helfen – Hilft e.V. Altlandsberg

Dringender Appell an alle Mitbürger

Aus gegebenem Anlass möchten wir alle Mitbürger darum bitten, **NICHT** ohne Absprache Sachen unaufgefordert bei uns vor der Tür abzustellen! Wir kommen uns langsam wie eine Müllhalde vor. Hilfsbereitschaft ist lobenswert und hilfreich, aber Säcke abzuladen wegen fehlender Kleidercontainer oder einfach wegen Faulheit finden wir echt eine Frechheit!

Leider ist es in letzter Zeit sehr oft passiert, dass bei „Nacht und Nebel“ Säcke mit Malersachen, sehr zerschissenen Sachen oder teilweise sogar mit voll verschmutzten Sachen, wie Erbrochenem, Kot und Tierhaaren abgestellt wurden. Aber auch Sachen, wo es heißt, sie seien wie neu – sind leider mehr als abgetra-

gen, fehlen Knöpfe etc.. Es ist nicht unsere Aufgabe, diesen Müll zu entsorgen und es ist den Hilfebedürftigen absolut keine Hilfe. Auch wir müssen mühsam Zeit investieren, dies zu sichten und zu entsorgen.

Wie würden Sie sich fühlen, Müll vor Ihrer Tür zu finden?! Ich bitte Sie wirklich, überlegen Sie was sie abgeben, würden Sie es noch tragen oder innerhalb der Familie bedenkenlos weitergeben?! Bitte spenden Sie gut erhaltene Kleidung und keine Arbeitssachen oder Stoffketten.

Bei Spendenanfragen erreichen Sie unseren Verein telefonisch unter 033438/60942 oder 0177/7560341.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Adelheid Wagner
Stellvert. Vorsitzende des Vereins

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe des *Altlandsberger Stadtmagazins* erscheint am 26.03.2026. Gerne können Sie uns Ihre Textvorschläge zukommen lassen. Der Einsendeschluss ist der 06.03.2026, Redaktionsschluss ist am 11.03.2026.



**Veranstaltungen
im
Frühling**

März: 07.03.26 Buchlesung
"Beklaute Frauen"
14.03.26 Osterbräuche
28.03.26 Frühjahrsputz -
gemeinsam anpacken
April: 18.04.26 Kennst du die Welt der Bienen ?
Mai: 09.05.26 Stunde der Gartenvögel

**Heimatverein
Altlandsberg e.V.**

Bücher entdecken, stöbern und mitnehmen

Der Bücherbasar in der Bibliothek Altlandsberg

(vs) Lesefreunde aufgepasst: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr lädt die Bibliothek Altlandsberg zu einem „Bücherbasar“ ein, der zum Stöbern, Entdecken und Mitnehmen einlädt. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen und bietet eine schöne Gelegenheit, gut erhaltene Bücher zu kleinen Preisen zu erwerben. Der Bücherbasar findet in den Räumen der Bibliothek im Gutshaus statt.

Der Bücherbasar besteht aus ausgesonderten Medien der Bibliothek sowie Buchspenden. Darunter finden sich Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, gelegentlich auch Bildbände oder Zeitschriften. Statt diese Bücher ungenutzt im Regal stehen zu lassen, bekommen sie beim Bücherbasar eine zweite Chance – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit und Leseförderung. Besucherinnen und Besucher können in ruhiger Atmosphäre durch das wechselnde Sortiment stöbern und echte Lese-Schätze entdecken. Der Erlös aus dem Bücherbasar kommt der Bibliotheksarbeit zugute und unterstützt unter anderem neue Anschaffungen und Veranstaltungen.

Der regelmäßig stattfindende Bücherbasar verbindet die Freude am Lesen mit Gemeinschaft und Nachhaltigkeit – und macht die Bibliothek zu einem lebendigen Treffpunkt für Bücherliebhaberinnen und Bücherliebhaber. Auch ich konnte mich von dem Angebot überzeugen und freue mich schon auf den nächsten Bücherbasar, bei dem meine gelesenen Bücher gegen neue getauscht werden.

Aktuelle Termine und weitere Informationen sind direkt in der Bibliothek Altlandsberg erhältlich.

**Musikalischer Blumenstrauß
zum Frauentag**
(auch Männer erwünscht)

**6. März 2026
20:00 Uhr
Einlass: 19:30 Uhr**
Anmeldung bis zum 27. Februar 26 im Haus.

**Freitag
„3 nach 8“**

ALF WEISS
the charming voice
SÄNGER - SPRACHER - MODERATOR - DJ

**Bürger- und Kreativhaus
Bruchmühle**
15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle • Landsberger Straße 20

Telefon: 033439 - 579960
Email: buergerhaus@bruchmuehle.de

Unser Chor - Ein Herzstück von Wegendorf!

Einst von Ricarda Heuke gegründet und 14 Jahre lang geleitet, war der Wegendorfer Chor „Die Verwegenen“ eine Rarität mit einer bunten Mischung aus sämtlicher Schlager- und Volksmusik sowie Gospel und sorgte für Pep und Schwung. Mit schwerem Herzen, aber gutem Gewissen und voller Vertrauen übergab Ricarda Heuke die Leitung des Chores an Adrienne Lehmann. Wir sagen „Danke“ an Frau Heuke für all die schönen Jahre voller Spaß, Frohsinn und Hingabe sowie an Frau Lehmann für die Übernahme dieses Wegendorfer Herzstücks. Sie versucht, mit viel Herzblut, Feuereifer und jugendlichem Elan zum Einen, die sangeslustige Chorgemeinschaft zusammenzuhalten. Zum Anderen versucht Adrienne Lehmann, diesem Chor in der Musik einen leicht neuen Charakter zu geben. Wir, vom Chor, finden, dass ihre gut durchdachten Proben mit effektiven Methoden, die das Beste aus uns Sängerinnen und Sängern herausholen, unsere Chorgemeinschaft stärken. Frau Lehmanns bezaubernde Stimme sowie ihr temperamentvolles Klavierspiel machen jede Probe zu einem besonderen Erlebnis und führen uns immer wieder zu schönen musikalischen Ergebnissen.

„Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen“ (Aristoteles) - diese Freude teilen wir und es zieht auch SängerInnen aus Altlandsberg und Werneuchen zu uns. Beschwingt und mit Freude im Herzen sind wir dann motiviert, unser Können auch bei Auftritten zu zeigen. Unser Chor trat im letzten Jahr in Wegendorf beim 680. Dorfjubiläum und beim Erntedankfest, Weihnachtsmarkt und an Heiligabend auf. Wir haben auch schon Pläne für 2026 - unter anderem sind auch Auftritte mit dem Chor „Fideles“ aus Gielsdorf und dem Bruchmühler Chor „Die Mühlensänger“ zum Beispiel beim Tag der Vereine in Altlandsberg geplant. Sind Sie neugierig geworden? Haben Sie Lust, ein Teil unseres Chores zu werden und die Musik Ihr Herz erfreuen zu lassen? Wir heißen Frauen wie Männer jeden Alters „Herzlich Willkommen“, nach Lust und Laune mitzusingen und unserem Chor beim Wachsen zu helfen! „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“ (Heinrich Heine)

Traut euch und meldet euch!

Kontakt: 0176 / 22249316

Küsterhaus Wegendorf – jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:30 Uhr

Text: Regine Landgraf, Ricarda Heuke und Adrienne Lehmann



Schlösser und Parks in Märkisch-Oderland. Ein Blick in Vergangenheit und Gegenwart

Die Ausstellung erkundet den Kulturlandschaftsraum zwischen der östlichen Berliner Stadtgrenze und der Oder. Historische und zeitgenössische Ansichten von Schlössern, Gutshäusern und Parkanlagen ergänzt durch seltene Landkarten aus der Privatsammlung von Hardy Gudzinski zeichnen ein facettenreiches Bild der Region Märkisch-Oderland.

Im Mittelpunkt stehen ausgewählte Lithografien des bedeutenden Verlegers Alexander Duncker (1813-1897), die Schlösser und Herrenhäuser des 19. Jahrhunderts in ihrer parkgestalteten

Umgebung zeigen. Ein besonderer Höhepunkt ist eine großformatige Übersichtskarte des Landkreises, in der die über 60 noch heute existierenden Anwesen und Landschaftsparks verzeichnet sind.

Die Ausstellung ist vom **1. März bis 25. Mai 2026** in der „Galerie in der Orangerie“ auf dem Schlossgut Altlandsberg zu sehen. Die Vernissage findet am **Samstag, 28. Februar 2026, um 16 Uhr** statt. Kuratiert von Dr. Rainer Zerletzki, mit einer Laudatio von Dr. Reinhard Schmook und musikalischer Umrahmung durch die Cellistin Anna Braun.

Öffnungszeiten: Samstag & Sonntag, 13-17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Märkisch-Oderland.



Die Ökofilmtour ist wieder da

Maria Giménez ist eine außergewöhnliche Frau. Vor wenigen Jahren tauschte die Künstlerin und Mutter von 6 Kindern Pinsel gegen Spaten und wagte ohne jede landwirtschaftliche Erfahrung einen radikalen Neuanfang. Sie übernahm bei Trebbin 360 Hektar karges Ackerland und verwandelte es in eine üppige, grüne Oase. Sie hat über 200.000 Bäume gepflanzt, die die zahlreichen Obst- und Gemüsefelder unterteilen. Mittlerweile zieht ihr Projekt Gärtner aus aller Welt an und die Produkte sind auf Berliner Märkten und in Sterne-Restaurants begehrt.

Was ist ihr Geheimnis?

Das erzählt der Film „Marias Garten – Ein ökologisches Paradies auf märkischem Sand“ (Regie: Christine Deggau, 30 min) am **6. März 2026, 19 Uhr im Altstadthort Altlandsberg** (Klosterstr. 8). Im Anschluss an die Filmvorführung gibt es ein Publikumsgepräch mit Maria Giménez und einem NABU-Experten. Eintritt frei. Spenden erwünscht.

Weitere Termine:

20.03.26: „Was, wenn jemand die Sonne abdunkelt“, 45 min, 19 Uhr,

Altstadthort Altlandsberg; Gespräch mit der Regisseurin Charlotte Krüger.

17.04.26: „Wölfe, Wut und Weidezäune – Tränen eines Schäfers“, 28 min, 19 Uhr, Altstadthort Altlandsberg; Gespräch mit den Regisseuren Fred Pilarski, Riccardo Wittig und dem Schäfer Knut Kucznik.

Die Veranstaltungen werden organisiert vom Förderverein für Öffentlichkeitsarbeit im Natur- und Umweltschutz, FÖN e.V., dem Träger der Ökofilmtour und dem NABU Altlandsberg.

Der MTV 1860 Altlandsberg e.V. – Eine Stadt, ein Verein!

Tradition, Sportliche Vielfalt, Gemeinschaft und Engagement – dafür steht der MTV. Mit seinen Abteilungen Handball, Fußball, Leichtathletik, Basketball, Volleyball und Tischtennis bietet der Verein heute ein breites sportliches Zuhause für Menschen aller Altersklassen und Leistungsniveaus. Der MTV ist dabei weit mehr als nur ein Sportverein: Er ist ein wichtiger Treffpunkt des gesellschaftlichen Lebens unserer Stadt und ein Ort, an dem Teamgeist und Fairplay gelebt werden. Mit über 600 Mitgliedern sind wir nicht nur einer der größten und erfolgreichsten Sportvereine der Region, sondern der älteste durchgängig bestehende, urkundlich eingetragene Verein im Land Brandenburg! Im Jahr 1860 als Männerturnverein gegründet hat der MTV 3 große Kriege und verschiedene Gesellschaftssysteme überlebt bzw. durchlebt.

Die Ursprungssportarten des Vereins waren Turnen und Handball sowie die Leichtathletik. Die Wiege der ersten größeren sportlichen Erfolge war die Sportanlage am Bollensdorfer Weg, bestehend aus Großfeld-Rasenplatz

und Leichtathletikanlage. Im Jahr 1926, vor 100 Jahren, wurde die erste Sportanlage Altlandsbergs durch Bürgermeister Schwarzburger den Sportfreunden seiner Bestimmung übergeben. Bereits 5 Jahre zuvor im Jahr 1921 wurde das Handballspiel in Altlandsberg eingeführt. Noch bis 1968 wurde Handball auf dem Großfeld auf Rasen gespielt. Die erste Sporthalle in unserer Stadt wurde im Jahr 1980 gegenüber der heutigen Grundschule in der Klosterstraße erbaut. Vordergründig zur Absicherung des Schulsportes und zur Durchführung des Vereinssportes in den Nachmittags- und Abendstunden. Die „Kleine Schulsporthalle“ war fortan Trainingsstätte neuer gegründeter Abteilungen wie Volleyball, Basketball, Tischtennis, Karate, Tanzsport und der Allgemeinen Sportgruppe. Ebenfalls 1980 wurde in der damaligen BSG Traktor Altlandsberg die Abteilung Fußball gegründet. Bis heute hat sie ihr Domizil am Bollensdorfer Weg. Heute steht hier eine moderne Sportanlage, bestehend aus 2 Fußball-Rasenplätzen mit Flutlichtanlage, Leichtathletikanlage, Sanitär-Sozialtrakt und einem Sportlerheim.

Mit dem Bau der Erlengrundhalle im Jahr 1999, unmittelbar zur Jahrtausendwende, erhielten die Handballer unseres Vereins endlich ihre sportliche Heimspielstätte, wo endlich auch der Wettspielbetrieb im Heimatort realisiert werden konnte. Mit dem Bau des neuen Schulcampus an der Fredersdorfer Chaussee unmittelbar hinter der Sportanlage am Bollensdorfer Weg wurde mit der Campushalle dem Altlandsberger Sport eine weitere Trainings- und Wettkampfstätte zur Verfügung gestellt.

Der MTV 1860 Altlandsberg ist dankbar für die Bereitstellung der sportlichen Infrastruktur durch Politik und Verwaltung und versteht sich als integraler Bestandteil der Gemeinschaft unserer Stadt. Wollen auch Sie Teil der MTV-Familie werden, dann besuchen Sie unsere Internetseite und kontaktieren Sie die Ansprechpartner Ihrer gewählten Sportart.

MTV für immer!

André Witkowski

1. Vorsitzender MTV 1860 Altlandsberg e.V.

Nachruf des Kultur-Gut und Sport e.V. und des Ortsbeirats Wesendahl für Uwe Sack

„Wer einen Turm baut, schenkt der Welt eine Richtung.
Wer eine Kirche aufbaut, schenkt der Gemeinschaft eine Heimat.“

Mit großer Bestürzung haben wir Wesendahler die Nachricht aufgenommen, dass Uwe Sack am 24.12.2025 verstorben ist. Manche Menschen hinterlassen Spuren, die weit über ihr Leben hinausreichen.

Uwe Sack war ein solcher Mensch.

Für uns in Wesendahl hat er mit Leidenschaft und viel Energie ein Projekt verfolgt, für das wir ihm zutiefst dankbar sind: Den Wiederaufbau unserer Feldstein-Dorfkirche mit Wiederherstellung des Turms. Im Jahr 2001 gründete er dazu den Förderverein Kirche Wesendahl und setzte seine Kraft, seine Erfahrungen, sein Organisationstalent vor allem aber seine Begeisterungsfähigkeit ein, um Mitstreiter, Fördermittel und Spender zu gewinnen. So konnte im Jahr 2005 das neu gestaltete Kirchenschiff mit einem völlig neuen Dach präsentiert werden. Im September 2010 schließlich erhielt der restaurierte Turm mit Glocke wieder eine Turmspitze. Niemand hätte sich dies im Jahre 2000 vorstellen können. Mit seinem unermüdlichen Einsatz und seinem Herzblut für den Aufbau unserer Kirche in Wesendahl hat er ein Stück Identität für unsere Dorfgemeinschaft geschaffen. Jedes Mal, wenn wir auf die Kirche blicken oder ihre Räume betreten, werden wir uns gern an ihn, seine Vision und seine Tatkraft erinnern und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seine letzte Ruhestätte ist nun der Friedhof an eben dieser Kirche. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

*Kultur-GUT und Sport e.V., Wesendahl
Ortsbeirat Wesendahl*

Trauer um Wilhelm Thunak

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

Wilhelm Thunak
„Bulli“

der am **18. Dezember 2025** im Alter von **83 Jahren** verstorben ist.

Wilhelm Thunak hat den MTV 1860 Altlandsberg über viele Jahre mit großem Engagement, Herzblut und Verantwortungsbewusstsein geprägt, sein Aufgabenbereich war weit gefächert. Als Handballer, Schiedsrichter, Betreuer und Chronist, war er über 70 Jahre Mitglied in unserem Verein. Sein Einsatz für den Verein, seine Verlässlichkeit und seine menschliche Art werden uns stets in dankbarer Erinnerung bleiben.

Wir verlieren mit ihm nicht nur einen engagierten Mitstreiter, sondern auch einen geschätzten Freund. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

*Der Vorstand des
MTV 1860 Altlandsberg e.V.*

somfy.

Autorisierter Fachhändler

Bft

Torantriebe & Schranken

Poststraße 8, 15345 Altlandsberg
Fon: 033 438 - 155 22
E-mail: office@bft-service.de

VILLBRANDT GbR
www.bft-antriebe.de *Spranger*

Sitzungstermine der politischen Gremien

Im Gutshaus, Krummenseestr. 1, tagen die Ausschüsse wie folgt:

- **Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:**
Montag, 02.03.2026, 19 Uhr
- **Ausschuss für Stadtentwicklung:**
Donnerstag, 05.03.2026, 19 Uhr
- **Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport:**
Montag, 09.03.2026, 19 Uhr
- **Ausschuss für Klima und Umwelt:**
Donnerstag, 12.03.2026, 19 Uhr
- **Ausschuss für Recht, Sicherheit und Ordnung:**
Montag, 16.03.2026, 19 Uhr

Sitzungstermine der Ortsbeiräte:

- **Ortsbeirat Bruchmühle** (Bürger- und Kreativhaus):
Dienstag, 03.03.2026, 18:30 Uhr
- **Ortsbeirat Altlandsberg** (Gutshaus):
Dienstag, 10.03.2026, 19 Uhr
- **Ortsbeirat Buchholz** (Feuerwehrgerätehaus):
Mittwoch, 11.03.2026, 18 Uhr
- **Ortsbeirat Wesendahl** (Bürgerhaus):
Montag, 16.03.2026, 19 Uhr
- **Ortsbeirat Gielsdorf** (Gemeinschaftsraum):
Montag, 23.03.2026 18 Uhr
- **Ortsbeirat Wegendorf** (Feuerwehrschulungsraum):
Dienstag, 24.03.2026, 19 Uhr

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen im Bürgerinformationssystem unter www.altlandsberg.de.

„Des Künstlers Gefühl ist sein Gesetz“
Zitat von C.D. Friedrich
Bilder von **Veronika Raddatz**

Eröffnung der Ausstellung am
20. März 2026 um 20:00 Uhr
Begrüßung: Sabine Wiedemann
Musikalische Begleitung: Carsten Paschwitz

Freitag
„3 nach 8“

**Bürger- und Kreativhaus
Bruchmühle**
15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle • Landsberger Straße 20

Telefon: 033439 - 579960
Email: buergerhaus@bruchmuehle.de



Stadt Altlandsberg

VERANSTALTUNGEN

MÄRZ 2026

Ortsteil Altlandsberg

01.03. 16:00	Konzert der Musikförderung Berliner Entdeckungen e.V., Schlosskirche
06.03. 19:00	Ökofilmtour: Marias Garten - Ein ökologisches Paradies auf märkischem Sand; Altstadtthort, Klosterstr. 8
07.03. 15:00 - 17:00	Buchlesung mit Frau Hildenbrand: "Beklaute Frauen" von Leonie Schöler, Heimatverein
08.03. 15:00	Konzert zum Frauentag: Die großen Damen der 20er Jahre, Schlosskirche
13.03. 20:00	Nachtwächter-Rundgang, Treffpunkt an der Stadtinfo
14.03. 15:00	"Osterbräuche" im Heimatverein, Berliner Str. 1
14.03. 16:00	Konzert: "Ein deutsches Requiem" von J. Brahms für großen Chor und Orchester, Stadtkirche
22.03. 16:00	Lesung mit Carmen-Maja Antoni & Jürgen R. Naumann, Schlosskirche
27.03. 20:00	Nachtwächter-Rundgang, Treffpunkt an der Stadtinfo
28.03. 09:00 - 12:00	Frühjahrsputz im Heimatverein (Anm. erbeten)
28.03. 09:00 - 14:00	Altlandsberger Frischemarkt auf dem Schlossgut

Schlossgut Altlandsberg, Krummenseestraße 1, T.: 033438/151150; info@schlossgut-altlandsberg.de, Öffnungszeiten Stadtinformation und Shop: Di/Mi 11-16 Uhr; Do/Fr 11-17 Uhr; Sa/So 11-16 Uhr · **Bibliothek im Gutshaus**, Krummenseestraße 1, T.: 033438/166630; Öffnungszeiten: Mo 14-18 Uhr; Di 13-16 Uhr; Do 14-19 Uhr · **United Dancing Angels**, Tanztraining im alten FFW-Gebäude; Am Markt 4 · **Verein Helfen - Hilft e. V.**, Tel.: 60942, Funk Hr. Wagner: 0174/4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4 · **MTV 1860 Altlandsberg e. V. & MTV Abteilung Nachwuchsfußball**, Poststr. 9, www.mtv1860.de; Abteilung Handball/ Abt. Fußball: Ronny Völker T: 0171/3292361 · **Kultur und Modellbau Altlandsberg e. V.**, Modellbau mittwochs 16-18 Uhr, Treffen „Cafe-Club“ einmal im Monat, dienstags 15-19 Uhr, Rückfragen unter 0151/56360546 · **Hand in Hand Altlandsberg e. V.**, Poststr. 11, Tel.: 033438/389624, info@handinhand-altlandsberg.de · **Heimatverein Altlandsberg e.V.**, Berliner Str. 1, T.: 033438/151572, Öffnungszeiten: Sa 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung

Ortsteil Bruchmühle www.bruchmuehle.de

03.03. 14:00	Geburtstagsrunde der Senioren
06.03. 20:00	Freitag 3nach8: Musikalischer Blumenstrauß mit Alf Weiß (Eintritt 20 €)
10.03. 11:00	AG Foto "Gut Licht": Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung (Kontakt & Anmeldung Hr. Berg, T: 033439/18837)
10.03. 16:30	Puppentheater "Casper und der Räuber Pfefferkopf", Eintritt 7 €
17.03. 10:00	Handpan - Workshop für Senioren; Musik erleben, Entspannung und Freude finden (Anmeldung bei Fr. Baumheier, T: 0171/5669421)
17.03. 16:30	Puppentheater "Casper und die Hexe Wackelzahn", Eintritt 7 €
20.03. 20:00	Freitag 3nach8: Vernissage Veronika Raddatz
21.03. 14:00	AG Kreativ - Bitte Plakate beachten!
25.03. 14:00	Kirchenkreis mit Pfarrer Menard
31.03. 18:30	AG Dienstagsmaler

Alle AGs & Kurse wie bekannt. Jugendtreff: täglich (außer dienstags) von 14-18 Uhr
www.bruchmuehle.de · **Bürger- u. Kreativhaus „Zur alten Mühle“**, Landsberger Str. 20, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle; **Jugend- u. Kulturverein Bruchmühle e. V.**, Termine u. Anmeldungen: Di u. Do 15-18 Uhr bei Frau Schultz, Tel.: 033439 579960 oder über buergerhaus@bruchmuehle.de

Ortsteil Buchholz

14.03. 20:00	Konzert: The Imaginaries
28.03. 20:00	Konzert: The Infamous HER

Buchholz-Saloon – Tel.: 033438/729988, www.the-buchholz-saloon.de, Tickets unter www.saloon-tickets.de

Ortsteil Gielsdorf

12.03. 14:00	Gielsdorfer Frauentagsfeier (Anm. unter 03341/25203 od. 0171/8250589)
19.03. 15:00	Gemeinschafts- und Skatrunde, Gemeinschaftshaus

Ortsteil Wegendorf

09.03. 14:00 - 16:00	Spielesachmittag
13.03. 18:00	Skatfreunde Wegendorf, Küsterhaus
19.03. 14:30	Kaffeetafel im Küsterhaus
21.03. 12:00	Backtag
26.03. 16:00	Bowling in Hoppegarten

Ortsteil Wesendahl; www.verein-kultur-sport-wesendahl.de

montags 17:30	Rhythmischer Tanz, Bürgerhaus (Unkosten 8 €)
montags 18:15	Yoga, Bürgerhaus (Unkosten 8 €)
03.03. 15:00	Kreativ-Club, Bürgerhaus
12. & 26.03. 16:00 - 17:00	Bibliothek im Bürgerhaus öffnet
17.03. 14:30-16:30	Seniorentag, Bürgerhaus
28.03. 18:00-23:00	Preisskat, Bürgerhaus

Kirchliche Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Str. 16, Tel.: 033438 60210; www.ev-kirche-altlandsberg.de

donnerstags 18:00	Chorprobe
01./08./22.03. 10:00	Predigtgottesdienst
06.03. 17:00	Weltgebetstag "Nigeria", Stadtkirche/Emmauskapelle
09.03. 19:00	Gemeindekirchenrat im Pfarrhaus
10./24.03. 14:30	Frauenkreis im Pfarrhaus
15.03. 10:00	Abendmahlsgottesdienst
16.03. 18:30	Frauentreff im Pfarrhaus
29.03. 10:00	Gottesdienst mit Probe für Osternacht

Evangelische Kirchengemeinde Buchholz

08.03. 09:00	Predigtgottesdienst, Dorfkirche
-----------------------	---------------------------------

Evangelische Kirchengemeinde Gielsdorf

freitags 16:00-17:30	Chorprobe, Winterkirche
02.03. 18:00	Gesprächskreis bei Eckerts
07.03. 14:00	Weltgebetstag "Nigeria", Winterkirche
25.03. 13:30	Kirchenkaffee, Winterkirche

Evangelische Kirchengemeinde Wegendorf

26.03. 14:00	Kirchenkaffee im Küsterhaus
-----------------------	-----------------------------

Katholische Kirchengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes

15.03. 16:00	Heilige Messe (2-sprachig: Deutsch/ Polnisch)
-----------------------	---



Altlandsberg



SZ Institut

**Bestes
Preis-Leistungs-
Verhältnis
2025**

HörPartner

Kundenrat: Sehr Gut
L. Platz
Im Vergleich: 50 Unternehmen der
Branche (Hörgerätehersteller
in Deutschland 2025)

ServiceValue

Statistische Beratung, Ausgabe: 03/2025

HÖRPARTNER

Hauptstr. 6-8 • 15366 NEUENHAGEN
033 42 / 42 27 27

Prötzeler Ch. 1 • 15344 STRAUSBERG
033 41 / 39 05 31

Mahlsdorfer Str. 59-63 • 15366 HÖNOW
030 / 99 28 54 10

www.hoerpartner.de

kostenloses & unverbindliches
Probetragen von Hörgeräten

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst – Telefonnummer: 116 117

Kinderarztpraxis Petershagen:

Dr. med. Kerstin Kowalzik

Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159,
15370 - Petershagen

Tel.: (033439) 59280,

E-Mail: info@kinderarztpraxis-petershagen.de

Praxisanschrift in Hoppegarten:

Dr. med. Lorenz Bayer

Lindenallee 9/ Haus 5,

15366 Hoppegarten,

Tel.: 03342/ 7976

Praxisanschrift in Neuenhagen:

Andrea Meine

Hauptstraße 1,

15366 Neuenhagen,

Tel.: 03342/ 4248333, E-Mail:

info@meinekinderarztpraxis.de



ARCUM BESTATTUNGEN

Der Abschied...
so individuell wie das Leben selbst.

Inhaberin Cornelia Schulz
Falladaweg 31 | 15345 Altlandsberg
Telefon: 033438/169 265 | TAG und NACHT
www.arcum-bestattungen.de
Auf Wunsch Hausbesuch



BESTATTUNGEN Otto Schmidt

gegr. 1890
Inh. Wulf Klünder seit 1989
Am Markt 6 • 15345 Altlandsberg

**Telefon / 24 Stunden:
033438 / 602 57**

E-Mail: Schmidt-Altlandsberg@t-online.de
www.wulf-kluender-bestattung.de

BÜROGEMEINSCHAFT

Jörg Tomek
RECHTSANWALT
auch Fachanwalt für Erbrecht

Erbrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Grundstücksrecht
Insolvenzverfahren



Thomas Graul
RECHTSANWALT

Baurecht
Sozialrecht
Verwaltungsrecht
Versicherungsrecht
Arzt-/Kassenarztrecht

16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin:
Erscheint in der Regel monatlich
Herausgeber: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail: info@stadt-altlandsberg.de
Mit der Herausgabe beauftragt: Julia Knerr (jk)
Tel.: (033438) 1 56 12, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail: j.knerr@stadt-altlandsberg.de.
Redaktionskollegium: Rainer Hahm (rh),
Gerhard Barth (gb), Vivien Schmidt (vs), Oliver Wiesner (ow)
Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.
Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
15345 Altlandsberg sowie unter
www.altlandsberg.de
Bezugsbedingungen: Kostenfreie Zustellung ohne Rechtsanspruch
für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg,
Bezug im Freiverkauf: 1 Euro/Ausgabe;
30,68 Euro jährlich im Versand
Auflage: 4.800
Satz und Druck: Tastomat GmbH,
Am Biotop 23a, 15344 Strausberg
Redaktionsschluss: 11.02.2026
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt
muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.
Einsendeschluss für die Ausgabe 03/2026: 06.03.2026
Schlussredaktion für die Ausgabe 03/2026: 11.03.2026

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 Rettungsdienst: 112

Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst für ambulante ärztliche Hilfe bei
nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen: 116 117

Hebammenbereitschaftsdienst:	03341/ 52-22 848
Frauennotruf:	08000 116 016
Regionalleitstelle:	0335/565-3737
Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle:	03341/52-22 273
Notruf Erdgas (EWE):	0800 0500505
Notruf Strom (EWE):	0800 0600606
Störung Strom E.DIS:	03361/7 33 23 33
Störung Gas E.DIS:	0180/ 4 55 11 11
Wasserverband Strausberg-Erkner:	03341/ 34 31 11